

08.12.2008

Interpellation SP/Nadine Masshardt

## **Wo bleibt der Treppenlift?**

Am 17. März 2008 überwies der Stadtrat Langenthal einstimmig ein Postulat mit dem Auftrag, die Installation eines Treppenliftes im Stadttheater Langenthal zu prüfen. Der Gemeinderat stellte damals fest, dass die „heutige Situation für die Helferinnen und Helfer sowie für die Behinderten nicht nur entwürdigend, sondern auch gefährlich ist, und sich daraus haftungsrechtliche Fragen stellen könnten“ (Auszug aus dem Stadtratsprotokoll vom 17. März 2008).

In der damaligen Diskussion wurde von Seiten aller Fraktionen deutlich, dass die momentane Situation im Theatergebäude unbefriedigend ist und für die Sicherheit der Menschen mit Behinderung nicht garantiert werden kann (Stichwort Feuerwehrleute, welche Gehbehinderte die Treppen hoch tragen müssen). Allen war klar, dass schnellstmöglich ein solcher Treppenlift installiert werden sollte, zumal dieser nach der Renovation des Stadttheaters an anderer Stelle allenfalls wieder verwendet werden könnte.

Nun habe ich aber im Stadttheater vor Wochenfrist per Zufall von einer Besucherin erfahren, dass dieser Treppenlift offenbar nicht installiert wird. Daher ersuche ich den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Trifft es zu, dass im Stadttheater kein Treppenlift installiert werden soll?
- Wenn Ja, was sind die Gründe für diesen Entscheid?
- Weshalb wurde dieser Entscheid bis heute nicht offiziell kommuniziert?
- Ist der Gemeinderat nicht auch der Meinung, dass es bei zwei Treppen möglich sein sollte, dass bei einer Treppe ein Treppenlift (vom Vestibül ins Foyer) installiert wird?
- Wenn Nein, weshalb hat der Gemeinderat in der Stadtratsdebatte im März die entsprechenden Einwände nicht in die Diskussion eingebracht?
- Was unternimmt der Gemeinderat, dass der Besuch des Stadttheaters für gehbehinderte und / oder ältere Mitmenschen nicht mehr „gefährlich“ (siehe dazu das Zitat in der Einleitung) ist?
- Wie tritt der Gemeinderat den haftungsrechtlichen Fragen (s. Einleitung) entgegen?
- Was gedenkt der Gemeinderat alternativ zu unternehmen, damit die Zugänglichkeit des Stadttheaters künftig auch für Menschen mit Behinderung gewährt werden kann?
- Wie steht es generell um die Behindertengängigkeit der Langenthaler Kulturinstitutionen? Respektive: Welche Kulturinstitutionen in Langenthal sind behindertengängig? Welche nicht?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen und freundliche Grüsse,

Stadträtin Nadine Masshardt und Mitunterzeichnende